



- Proportionale elektronische Regelung, kann auf 2 Art und Weisen bedient werden:
- **direkt** über den Drehknopf TCN am Heizkörper (Anhang 1 und 2)
- **oder über die Infrarot-Fernbedienung TPIR**, (siehe beigefügte Bedienungsanleitung). Falls die wöchentliche Programmierung aktiviert wurde, ist der Drehknopf ohne Funktion und der Heizkörper kann nicht über diesen geregelt oder ausgeschaltet werden
- Um die Bedienung über den Drehknopf wieder zu aktivieren, muss die Zeitschaltuhr den Modus „ohne Programm“ anzeigen (Anzeige der Temperatur ohne Symbol) und ein Impuls über die Taste Programmübertragung (9) muss in Richtung des Empfängers (leuchtende Anzeige am Heizkörper CAD) ausgeführt werden, aus einer Distanz von weniger als 1,5m.
- Da die Cinier Heizkörper eine hohe Trägheit besitzen, ist es vorzuziehen die Heizkörper einzustellen und in Funktion zu lassen und es möglichst zu vermeiden oft an- und auszuschalten. Die Proportionale Regulierung passt die Temperatur des Heizkörpers ständig der eingestellten Raumtemperatur an.
- **ACHTUNG** : Um eine Überhitzung zu vermeiden, den Heizkörper nicht abdecken
- Der Heizkörper ist in Betrieb, wenn die Betriebsanzeige leuchtet (Punkt rechts im Display).

Technische Daten und elektrische Anschlüsse
Gemäß Montageanleitung und Typenangaben des Heizkörper

- Technische Änderungen vorbehalten

Anhang 1 : Bedienung des Drehknopfes TCN

Aktion	Funktion	Beschreibung
Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	HEIZUNG AUS	Der Thermostat ist unter Strom, aber der Heizkörper heizt nicht, egal bei welcher Raumtemperatur
Aus der Position „AUS“ den Knopf im Uhrzeigersinn bis an die erste Stufe drehen	Frostschutz	Die Raumtemperatur wird bei 7°C ± 3°C gehalten
Aus der Position „AUS“ den Knopf im Uhrzeigersinn drehen	8°C bis 29°C	Je weiter der Knopf in Richtung Uhrzeigersinn gedreht wird umso mehr wird die gewünschte Temperatur erhöht
Drehknopf bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn gedreht	TIMER	Der Heizkörper heizt während einer Stunde egal bei welcher Raumtemperatur. Danach : - bleibt der Knopf am Anschlag beträgt die Soll-Temperatur 30°C, - Wird der Knopf auf eine Mittelposition zurückgedreht, entspricht die Soll-Temperatur der angegebenen Position - Wird der Knopf auf « Stop » zurückgedreht, wird der Timer sofort abgeschaltet

Steuerleitung (siehe auch Montageanleitung für den Heizkörper)

- Das Steuerkabel wird nicht erfasst wenn der Thermostat auf AUS oder TIMER steht
- Ist der Thermostat auf Frostschutz eingestellt, wird nur der „Aus“-Befehl per Steuerkabel erfasst
- Ein Befehl des Steuerkabels zur Herabsetzung (-3.5°) kann die Temperatur nicht niedriger als die Frostschutztemperatur bringen
- Bei einem Schaden oder Kurzschluss des Fühlers, setzt die Heizung aus.

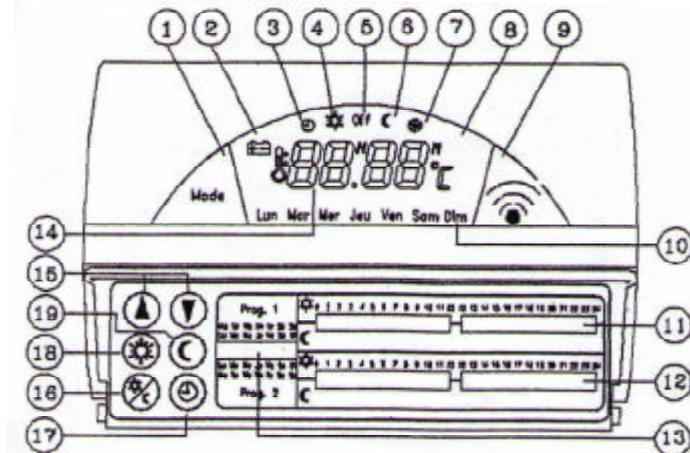
Anhang 2 : Funktion der Leuchtanzeige CAD

Die Anzeige 2 zeigt den Status des Thermostaten an

Status des Thermostaten	Anzeige auf dem CAD
HEIZUNG ABGESCHALTET	-
FROSTSCHUTZ	HG
8°C bis 29°C	8 bis 29
TIMER	8 bis 30 / A blinkend
heizt	Rechter Punkt sichtbar
Sonde Außer Betrieb	oo
Thermostatanschluss außer Betrieb	--
Infrarot Transmission OK (siehe beiliegende Anleitung TPIR)	Zentraler Punkt schnell blinkend während einer Sekunde

Bei Stromausfall wird das Programm „gesichert“ und die Uhr läuft ungefähr 24 Stunden weiter.

Falls die Spannung zu niedrig ist, gehen Tag und Uhrzeit verloren und das Gerät muss neu programmiert werden: Dies ist durch ein langsames blinken des zentralen Punktes zu erkennen (bis zur Neuprogrammierung, mit Hilfe der Fernbedienung)



- 1 Suchtaste für den Modus
- 2 Batterie Kontrollanzeige
- 3 Auto-Modus
- 4 KOMFORT Modus
- 5 Aus -Anzeige
- 6 ECO – Modus
- 7 FROSTSCHUTZEINSTELLUNG
- 8 Digitale LCD-Anzeige
- 9 Taste zur Programmübertragung
- 10 Anzeige der Tage
- 11 Programm 1 (24 Mikro-Schalter)
- 12 Programm 2 (24 Mikro-Schalter)
- 13 Wahl der mit dem Programm verbundenen Tage
- 14 Uhrzeit
- 15 Einstelltasten abwärts - aufwärts
- 16 Taste zum abbrechen des laufenden Programms
- 17 Taste zum einstellen des Datums und der Uhrzeit
- 18 Taste zum Einstellen der KOMFORT Temperatur
- 19 Taste zum Einstellen der ECO Temperatur

Funktionsweise

Die Fernbedienung dient zur Programmierung von Heizzeiten unter Berücksichtigung einer gewählten Soll-Temperatur der Raumluft.

Nach Übertragung der Informationen an die Reglereinheit des Heizkörpers übernimmt diese die Regelung des Heizkörpers. Auch die Raumluft-Temperatur wird nun vom Thermostat am Heizkörper erfasst. Die Fernbedienung kann nach Übertragung des Programms/Mode weggelegt werden und wird erst wieder bei einer Änderung des Programms/Mode oder nach einem Stromausfall benötigt (→ siehe unter Stromausfall).

Einstellen von Uhrzeit und Tag

1. Vorderen Gehäusedeckel aufklappen
2. Taste 17  drücken : Die Stunde blinkt, dann eine der Tasten 15 ( oder ) um die richtige Stunde einzustellen
3. Taste 17  drücken: Die Minuten blinken, dann eine der Tasten 15 ( oder ) um die gewünschten Minuten einzustellen
4. Taste 17  drücken: Tag blinkt, mit Taste  oder  den richtigen Tag einstellen
Taste 17  bestätigt jedes Mal diese Operation oder 10 Sekunden warten

Programmierung der Temperatur „KOMFORT“ und „ECO“

1. Vorderen Deckel aufklappen
2. Taste 18  drücken: die „KOMFORT“ Temperatur blinkt, dann eine der Tasten 15  oder  um die gewünschte „KOMFORT“ Temperatur auszuwählen
3. Taste 19  drücken: Die „ECO“ Temperatur blinkt, dann eine der Tasten 15  oder  um die gewünschte „ECO“ Temperatur auszuwählen

Achtung Wenn während 10 Sekunden keine Taste gedrückt wird nachdem die oben angegebenen Werte eingegeben wurden, werden diese automatisch gespeichert

Programmierung

1. zeitliche Programmierung
zwei Reihen von Mikroschaltern 11 & 12 ermöglichen zwei verschiedene Programmierungen (mit Hilfe eines kleinen Werkzeugs in der Klappe des Gehäuses ist das positionieren dieser Schalter einfacher)
Mikroschalter auf beiden Reihen auf  (CONFORT) oder auf  (EKONOMIE) stellen, je nachdem welchen Zeitabschnitt Sie welchem Modus zufügen möchten.

2. Zuordnung der Wochentage zum Programm 1 oder 2
Jeden der 7 Mikroschalter (13) auf PROG1 oder PROG 2 stellen

Durch mehrmaliges Drücken der Taste 1 auf Modus AUTO schalten. Dieser Modus ist erreicht wenn das Symbol  aufleuchtet mit dem Symbol  oder dem Symbol 

Programmbeispiel:

Von Montag bis Freitag

- KOMFORT Temperatur von 6Uhr bis 8 Uhr von 11Uhr bis 13 Uhr und von 16Uhr bis 23 Uhr.
- ECO Temperatur von 8Uhr bis 11Uhr, von 13Uhr bis 16Uhr und von 23Uhr bis 6 Uhr

Samstag und Sonntag

- KOMFORT Temperatur von 6Uhr bis 23Uhr
- ECO Temperatur von 23Uhr bis 6Uhr

Auswahl des Betriebsmodus:

Taste 1 (Mode) mehrmals drücken um respektiv Zugang zu folgenden Modi zu haben:

AUTO : Der Heizkörper funktioniert nach der oben genannten Programmierung

KOMFORT : Der Heizkörper funktioniert nach der KOMFORT Programmierung

OFF : Der Heizkörper ist aus

ECO : Der Heizkörper funktioniert nach der ECO Einstellung

HORSGEL: FROSTSCHUTZ der Heizkörper funktioniert mit einer Temperatur von 7°

SANS MODE: OHNE MODUS Jeglicher Effekt der Fernbedienung (TPIR) wird abgebrochen, der Heizkörper funktioniert nach seiner eigenen Anweisung

Display Anzeige :

 (3) und  (4) oder  (6) und Uhrzeit	→ Modus: AUTO
 (4) und Uhrzeit	→ Modus: KOMFORT
Off (5) und Uhrzeit	→ Modus: OFF
 (6) und Uhrzeit	→ Modus: ECO
* (7) und Uhrzeit	→ Modus: FROSTSCHUTZ

Ohne Symbol = aktuelle Raumluft-Temperatur → Ohne Modus

Temperatur wird über Fernbedienung gemessen

Momentaner Abbruch des laufenden „AUTO“- Programms dieser Abbruch wird nur im Auto-Modus ermöglicht

Taste 16 drücken um momentaner „KOMFORT“ oder „ECO“ Modus zu unterbrechen,

Wenn diese Unterbrechung vorgenommen wird blinkt das Symbol  (3)

Stellen Sie sich vor das Gerät das Sie unterbrechen möchten und drücken Sie auf die Programm Emissions-Taste (9)

Das Gerät übernimmt erneut seine automatische Funktion bei der nächsten Programmänderung.

Übertragung des Programms auf den Heizkörper

Nach jeder Änderung der Einstellungen der Fernbedienung (TPIR), ist es nötig eine Übertragung mit dem Heizkörper vorzunehmen.

Stellen Sie sich vor den Heizkörper und richten Sie die Fernbedienung in Richtung des Infrarot –Empfängers am Heizkörper

Drücken Sie die Taste 9 (Programmübertragung). Der rote Punkt des Infrarot- Empfängers blinkt während einer Sekunde und bestätigt so den Empfang der Informationen. Falls der rote Punkt nicht aufleuchtet, muss der Vorgang wiederholt werden, dabei eventuell die Fernbedienung dem Gerät etwas nähern.

Jeder Heizkörper kann individuell programmiert werden, aber es ist wichtig dass alle Heizkörper in einem Raum auf gleiche Weise programmiert werden.

Anmerkung: Wenn ein Heizkörper programmiert ist, werden seine eigenen Schalttasten deaktiviert. Er funktioniert dann nur mit der Fernbedienung. Um die Schaltknöpfe am Heizkörper zu aktivieren, muss man auf der Fernbedienung auf „SANS MODE“ (OHNE MODUS) schalten.

Stromausfall

Nach einem Stromausfall, übernimmt der Heizkörper wieder sein normales Funktionieren, egal wie lange der Stromausfall dauert, außer in „Auto“-Modus. In diesem Fall, und bei einem Stromausfall von mehr als 24 Stunden, blinkt die Leuchte ständig am Heizkörper und zeigt somit an dass eine neue Programmierung nötig ist.

Stromversorgung

Achtung: Immer ungebrauchte Batterien benutzen - 2 Batterien Alcaline LR03

Warnhinweis zum Verschleiß der Batterien: das Batteriezeichen blinkt auf dem Display (2). Sie haben dann 2 Wochen um die Batterien zu ersetzen:

- Verwenden Sie das kleine Werkzeug an der Innenseite des Klappdeckels
- Schieben Sie das Werkzeug in das viereckige Loch an der Seite der Fernbedienung und drücken Sie leicht
- Nehmen Sie die beiden Teile auseinander
- Ersetzen Sie die Batterien, dabei bitte die richtige Polarität beachten + auf + und – auf –
- Wenn nach dem Ersetzen der Batterien kein Symbol auf dem Display erscheint, prüfen Sie ob die Batterien richtig eingelegt wurden.

Anmerkung: Bei falschem Einlegesinn werden alle Angaben gelöscht

Reset-Funktion

Diese Funktion stellt das Gerät auf die Fabrikeinstellungen zurück

- Uhr 0:00 - Tag: Montag - Modus „ARRET“ (AUS)

Der Reset erfolgt durch das gleichzeitige drücken der Emissions-Taste (9) und der Reset Taste zwischen den beiden Batterien. Zuerst Reset Taste loslassen, dann erst die Emissions-Taste (9). INIT wird auf dem Display angezeigt. Das Gerät kann dann ganz neu eingestellt werden.

Technische Daten

Spannungsversorgung:	3 V DC
Batterien:	2 x Micro Alkaline LR03
Batterielebensdauer:	ca. 1 Jahr
Maße (LxBxH):	123 x 83 x 31 mm

Technische Änderungen vorbehalten



ACHTUNG !

Umlaufenden Transport- und Montageschutz aus Schaumstoffprofilen sowie Schutzfolie nicht entfernen und bis zur kompletten Montage am Heizkörper belassen.

Alle ARTE-RAUMWÄRMER, Collection Cinier werden vor dem Verpacken nochmals zu 100% auf Unversehrtheit der Materialien, der Oberflächen und der Verpackung überprüft. Beschädigungen jeglicher Art bitte sofort nach Anlieferung dem Lieferanten melden.

**Lieferung und Allgemeine Informationen****Lieferumfang für Zentralheizungsbetrieb**

- Heizkörper ringsherum umgeben mit Profilen aus Schaumstoff, einer Schutzfolie auf der Front und in einer stabilen äußeren Umverpackung aus Karton
- Der Träger für die Wand ist in der Halterung auf der Rückseite des Heizkörpers befestigt
- 2 flexible, Anschlussrohre aus Edelstahl-Wellrohr mit Verschraubungen DN 15 (IG 1/2" x AG 1/2") und 1 Flachdichtung
- 2 Doppelnippel DN15 (1/2")
- Thermostatventil DN15 voreinstellbar mit Thermostat
- Rücklaufverschraubung DN15
- Vorrichtung zum Anheben des Heizkörpers für die Montage

Lieferumfang für Elektrobetrieb

- Heizkörper ringsherum umgeben mit Profilen aus Schaumstoff, einer Schutzfolie auf der Front und in einer stabilen äußeren Umverpackung aus Karton
- Der Träger für die Wand ist in der Halterung auf der Rückseite des Heizkörpers befestigt
- Thermostat mit Infrarot-Empfänger am Heizkörper und separate Infrarot-Fernbedienung zur Programmierung mit Bedienungsanleitungen
- Elektrische Ausstattung Einstellmöglichkeiten, siehe separate Bedienungsanleitung
- Anschlusskabel ca. 1,0 m lang
- Vorrichtung zum Anheben des Heizkörpers für die Montage

Zusätzliche erforderliche Materialien

- Dübel, Schrauben die den Eigenschaften der Wand und dem Gewicht des Heizkörpers angepasst sind
- Übliche Werkzeuge und Anschlusssteile für den Anschluss und die Befestigung von Heizkörpern

Handhabung

- Zur Montage des Heizkörpers sind mindestens 2 Personen erforderlich
- Der Heizkörper ist bis zum Ende der Montage in den Schaumstoffprofilen und der Schutzfolie zu belassen.
- Heizkörper nur mit weißen Handschuhen anfassen.

Allgemeine Informationen zu Montage und Installation

Die Installation soll nach den nationalen Regeln und Vorschriften, dem Stand der Technik entsprechend durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden. Außerdem soll der Heizkörper so an der Wand montiert und angeschlossen werden, dass man jederzeit an die Bedienungsorgane herankommt. Ein Mindest-Abstand von 10 cm ringsherum zu allen vier Seiten des Heizkörpers muss berücksichtigt werden (Boden, Decke, Wand, ...). Für die Elektroausführung sind im Besonderen die Bestimmungen der VDE im Allgemeinen sowie die örtlichen Vorschriften zu beachten.

ACHTUNG !

Den Transport- und Montageschutz bis zur kompletten Installation belassen, einschließlich der Anschlussarbeiten an das hydraulische oder elektrische System. Die Gewährleistung übernimmt keine verursachte Schäden die aufkommen während der Installation.

Das Einhängen in den Wandträger sollte nur mit der gelieferten Vorrichtung zum Anheben erfolgen.

Pflege

Keine Reinigungsmittel, Wachs oder Poliermittel verwenden. Falls nötig mit Wasser und Seife und einem weichen Schwamm oder einem Tuch reinigen.

Installation für Zentralheizungsbetrieb**Betriebsbedingungen**

Zum Betrieb in geschlossenen Warmwasser Heizungsanlagen mit einem max. Betriebsüberdruck von 10 bar bei einer max. Betriebstemperatur von 80 °C.

Vorbereitung der Rohranschlüsse (Abb. 1 + 2)

Rohrleitungen für Vor- und Rücklauf wie in **Abb. 1** gezeigt mit Anschlußwinkeln AG 1/2 vorsehen zum Anschluss der flexiblen Anschlussrohre aus Edelstahl-Wellrohr.

Befestigung des Wandträgers (Abb. 3 + 4)

Folie hinten am Wandträger und den Anschlüssen mit einer Schere aufschneiden und somit freilegen. Schutzfolie und seitliche Profile aus Schaumstoff belassen.

Wandträger entnehmen und Bohrlöcher an der Wand anzeichnen. Die Anzahl der Befestigungen ist je nach Beschaffenheit und Tragfähigkeit der Wand sowie der verwendeten Schrauben zu wählen. Auf die angegebenen Mindestabstände achten.

Montage der mitgelieferten Anschlussgarnitur (Abb. 3 + 4)

Winkel (1/2" AG x 1/2" IG) in den Heizkörper eindichten. Dann Thermostatventil und Verschraubung mit den Nippeln (Konus) in die Winkel eindichten. Länge zwischen Ventil bzw. Verschraubung und Anschlusswinkel der Rohranschlüsse messen. Dazu die Maße vom Heizkörper auf die Wand übertragen. Für die richtige Länge das Wellrohr strecken und einen Bogen formen um für die Montage etwas Spielraum zu haben. Die Anschlussrohre mit dem Außengewinde DN15 mit Hanf oder Teflonband in die Armaturen (Ventil und Verschraubung) eindichten, Flachdichtung in die Verschraubung (IG 1/2") der anderen Seite des Anschlussrohres einlegen und mit den Anschlusswinkeln der Rohrleitung verschrauben.

Verschraubungen/Nippel von Ventil und Rücklaufverschraubung in die Winkel am Heizkörper eindichten.

Montage und Inbetriebnahme des Heizkörpers (Abb. 3, 4, 6)

Heizkörper mit Hilfe des nötigen Personals und der mitgelieferten Vorrichtung anheben und mit der oberen Befestigungsachse in den Wandträger einhängen (Achtung: nur mit vorhandenen unteren Schaumstoffprofil und Luftpolsterfolie). Die Haken der Hebevorrichtung nicht zu weit außen am Heizkörper ansetzen, damit keine Abrutschgefahr besteht. Unteres Ende des Heizkörpers von der Wand z.B. mit Hilfe eines Holzkeils oder Stück Schaumstoffprofil abspreizen. Verbindung der Anschlüsse über die Verschraubungen (Konus) von Ventil und Rücklaufverschraubung herstellen. Vergewissern, dass die Dichtungen und Anschlüsse korrekt sitzen. Thermostat montieren (auf größten Bereich stellen).

Heizkörper befüllen, Entlüften und alle Verbindungen auf Dichtheit prüfen.

Vorsichtig den Keil entfernen und Hebevorrichtung wieder leicht anheben und in die untere Befestigungsachse einhängen. Darauf achten, dass die Wellrohre während dieser Arbeiten nicht geknickt werden.

Abschließend korrekte Einrastung der oberen und unteren Befestigungsachsen überprüfen. Heizkörper in Betrieb nehmen und wenn nötig nochmals entlüften.

Installation für Elektrobetrieb

Befestigung des Wandträgers (Abb. 3 + 4)

Folie hinten am Wandträger und den Anschlüssen am besten mit einer Schere aufschneiden und somit freilegen. Schutzfolie und seitliche Profile aus Schaumstoff belassen.

Wandträger entnehmen und Bohrlöcher an der Wand anzeichnen. **Achtung:** Empfohlene Stelle für den Elektroanschluss in der Wand beachten (**Abb. 7**). Die Anzahl der Befestigungen ist je nach Beschaffenheit und Tragfähigkeit der Wand sowie der verwendeten Schrauben zu wählen. Auf die angegebenen Mindestabstände achten.

Elektrische Anschlüsse

Der Heizkörper ist für einen Elektrobetrieb am Wechselstromnetz mit 230V / 50Hz vorgesehen. Das Versorgungskabel enthält eine zusätzliche Steuer-Leitung (Niedervolt DC) für eine externe Programmierungsmöglichkeit (z.B. eine zentrale Gruppen-Zeitschaltung). Sofern diese Leitung nicht genutzt wird muss sie isoliert werden. Das Anschlusskabel wird in geeigneter Weise fest mit dem Stromanschluss verbunden (z.B. über eine Wandanschlussdose UP oder eines bauseitig zu montierenden Steckers und einer Steckdose). Die Bestimmungen der VDE im Allgemeinen sowie der örtlichen Vorschriften sind für den Elektroanschluss einzuhalten.

Farbe des Kabel

braun oder rot

blau

schwarz

Hinweis:

Das grün-gelbe Kabel für Schutzleiter PE (Erde) ist nicht erforderlich, da das Gerät

Verwendung

Leiter L

Nullleiter N

Steuerleitung

schutzisoliert ist (Klasse II).

Montage des Heizkörpers (Abb. 3, 4 und 7)

Heizkörper mit Hilfe des nötigen Personals und der mitgelieferten Vorrichtung anheben und mit der oberen Befestigungsachse in den Wandträger einhängen.

Unteres Ende des Heizkörpers von der Wand z.B. mit Hilfe eines Holzkeils oder Stück Schaumstoffprofil abspreizen und Elektrokabel verbinden.

Vorsichtig den Keil entfernen und in die untere Befestigungsachse einhängen.

Einstellmöglichkeiten

Zur Funktion und Bedienung des Raumthermostaten und der Infrarot Fernbedienung mit Tages- und Nachtschaltung, separate Bedienungsanleitung beachten.

Garantie- und Gewährleistung

Es gelten die Garantie- und Gewährleistungsbedingungen der BEMM GmbH, nachzulesen in den jeweils gültigen technischen Preislisten.

Für Arte Cinier Raumwärmer^{BEMM} sind folgende von einer Garantie- oder Gewährleistung ausgeschlossenen Bedingungen besonders hervorzuheben:

- Risse in der Oberflächenstruktur (ausgenommen Glasflächen) bis zu einer Breite von ca. 500 µm (= 0,5 mm).
- Poren im Olycal-Stein.
- Strukturell und farblich abweichende Oberflächen zu Katalogabbildungen oder Ausstellungsmustern etc. sind kein Mangel, da jeder Heizkörper ein Unikat ist.
- Beschädigungen wie Kratzer, Reib- und Schürfspuren, die nach Anlieferung entdeckt wurden.
- Veränderungen der Oberflächen durch falsche Pflege (Gebrauch ungeeigneter Reinigungsmittel) oder belastete/aggressive Atmosphäre.
- Nichtbeachtung der Montage- und Betriebsanleitungen sowie der Hinweis zu Transport und Handhabung.
- Installation durch nicht dafür ausgebildete Personen
- Einhaltung der technischen Betriebs- und Anschlussbedingungen
- Das Heizmedium darf nicht sauerstoffhaltig oder korrosiv sein und keine Zusätze enthalten, welche das Heizregister aus Kupfer, die Lötverbindungen oder Dichtungen angreifen.
Die VDI 2035 („Vermeidung von Schäden in Warmwasserheizungsanlagen“) ist zu beachten.
- Schäden oder Veränderungen der Oberfläche aufgrund ungeschützter Lagerung.
- Einsatz und Nutzung des Heizkörpers nicht für den Bestimmungsgemäßen Gebrauch als Heizkörper in einem Haus.
- Schäden durch ständige Feuchtigkeit (auch extreme Luftfeuchtigkeit).

Abb. 1:
Ausführung ohne Lamellen (Booster)

ⓘ Maße zum Anzeichnen, bohren und montieren des Wandträgers am Heizkörper messen. Gleiches gilt für nicht gezeigte Maße.

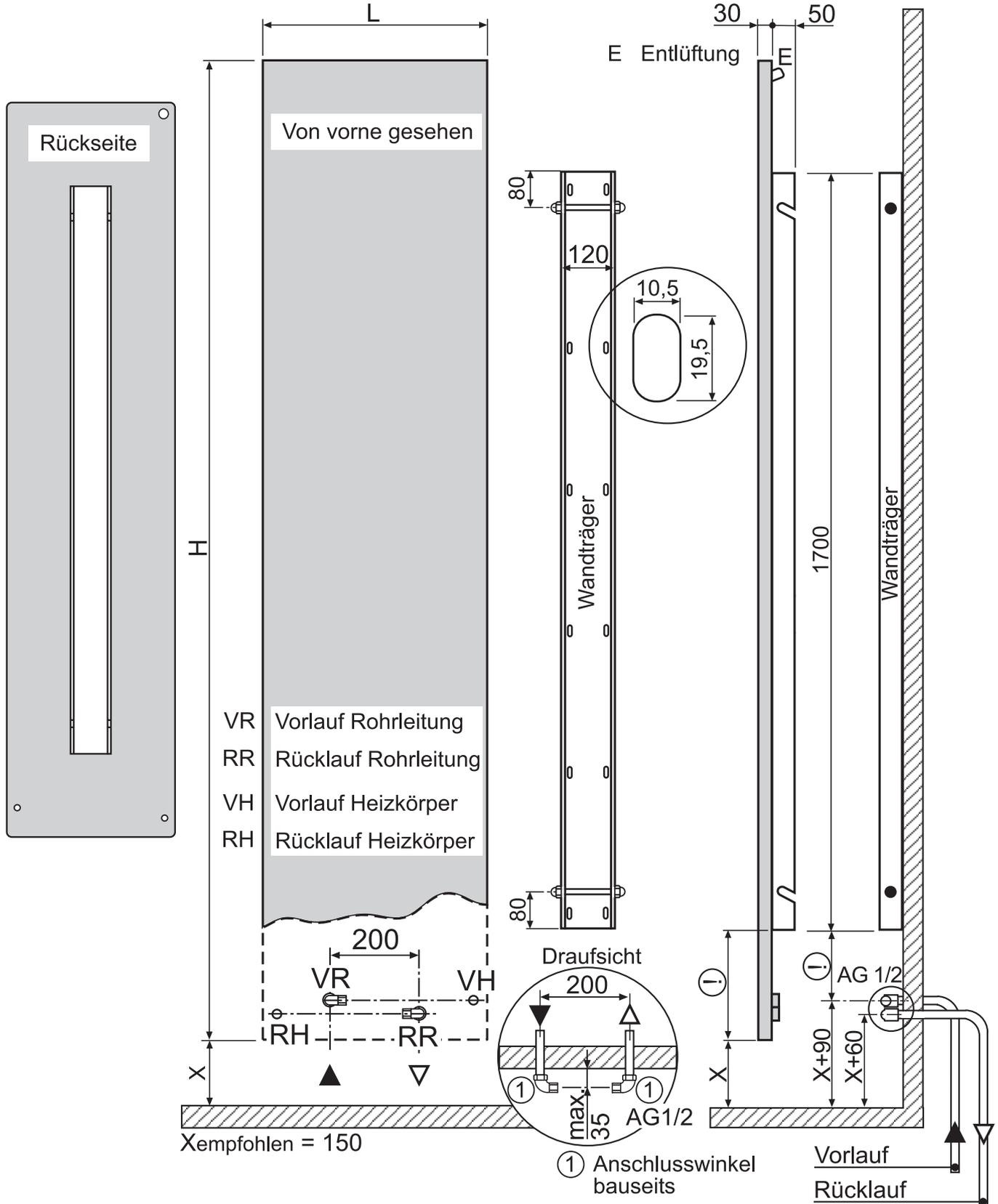


Abb. 2
Ausführung mit Lamellen (Booster)

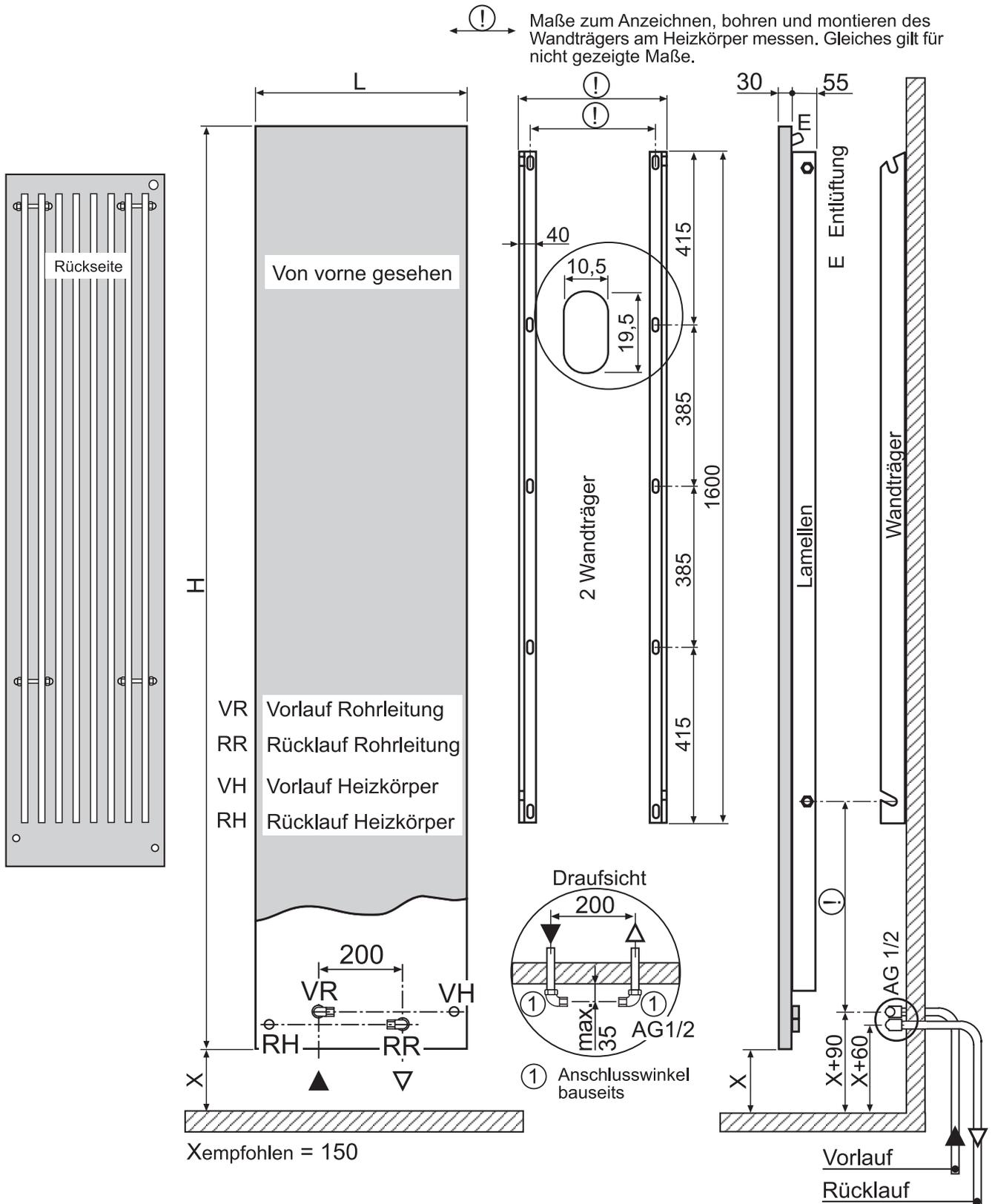
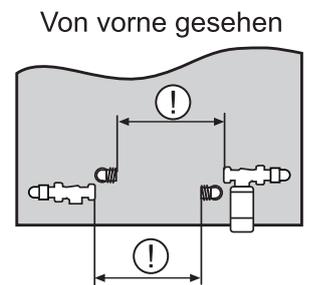
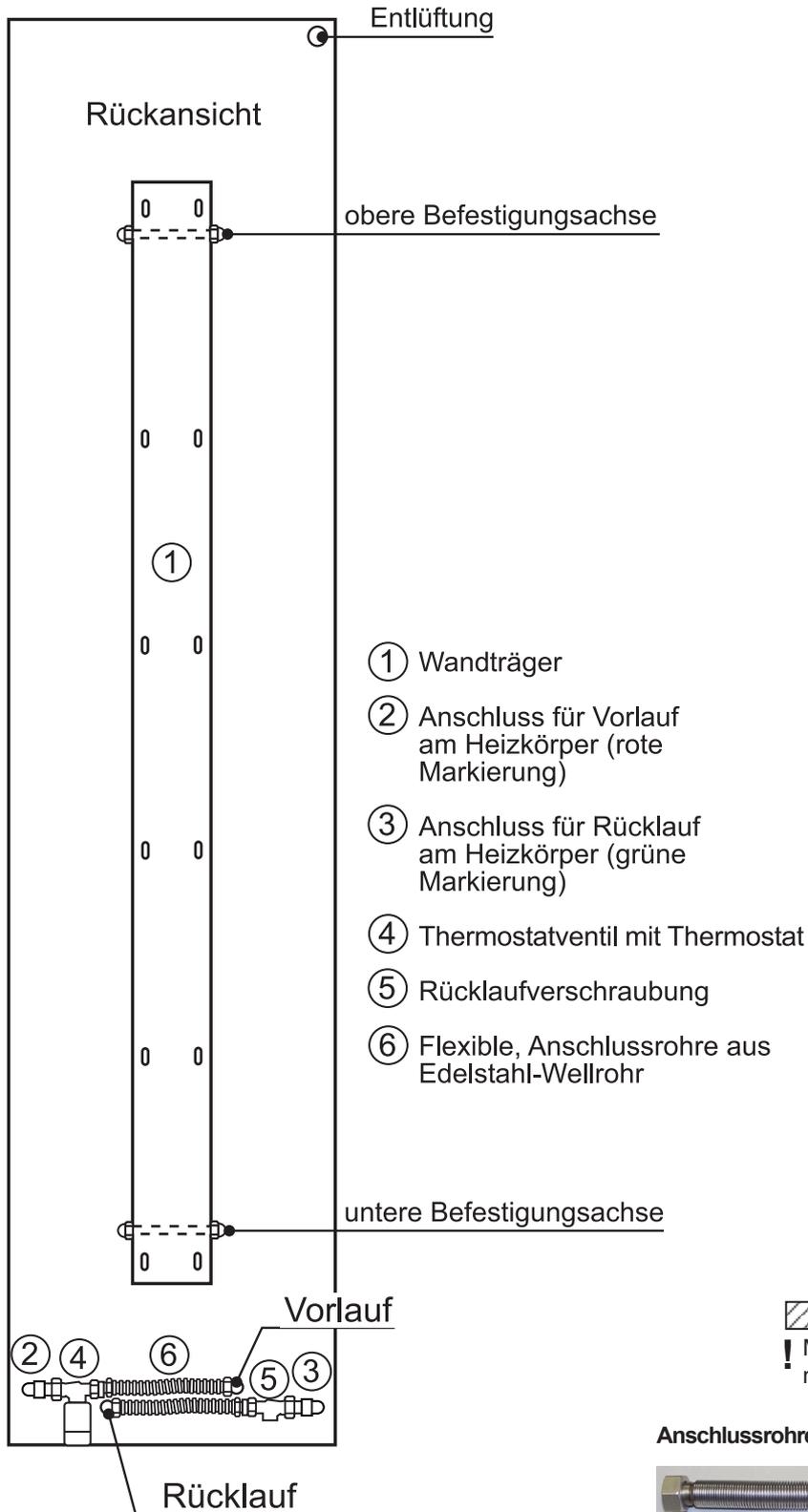


Abb. 3
Ausführung ohne Lamellen



! Maße zum Anzeichnen, bohren und montieren am Heizkörper messen.

Anschlussrohre

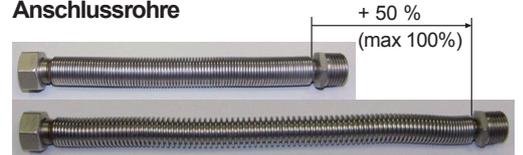
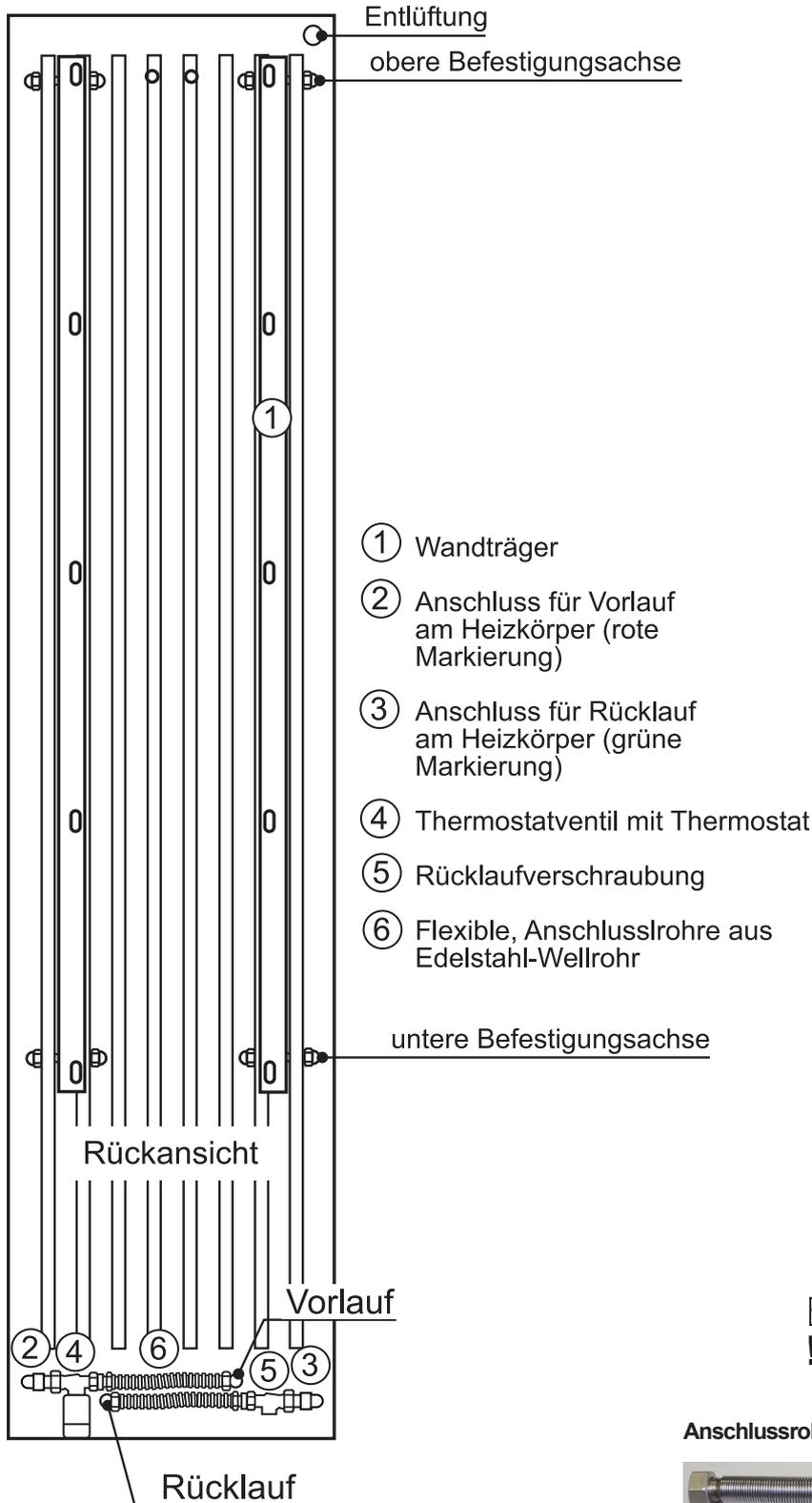
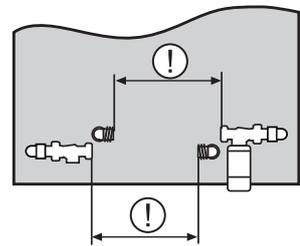


Abb. 4
Ausführung mit Lamellen (Booster)



Von vorne gesehen



! Maße zum Anzeichnen, bohren und montieren am Heizkörper messen.

Anschlussrohre

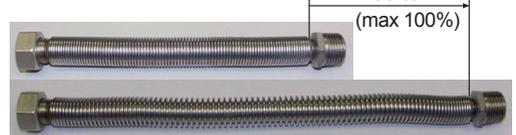
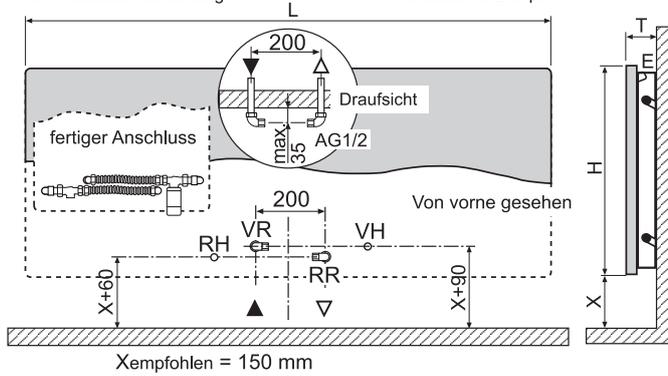


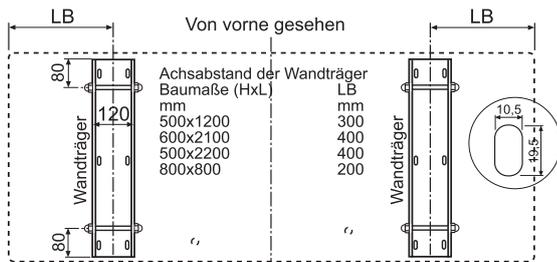
Abb. 5
Horizontale Sonderausführung

Zentralheizungsbetrieb

VR Vorlauf Rohrleitung VH Vorlauf Heizkörper
RR Rücklauf Rohrleitung RH Rücklauf Heizkörper



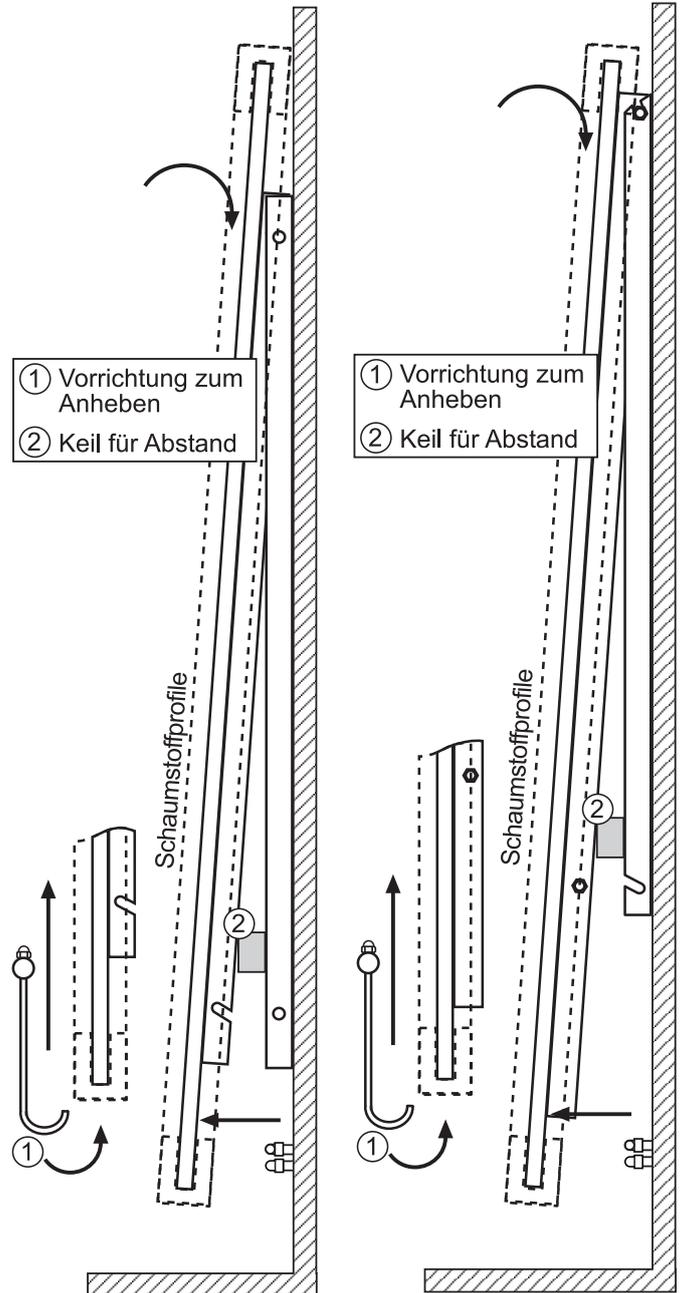
Anschlussmaße gültig für alle Baulängen L.



Lage der hier gezeigten Konsolbohrungen nicht verbindlich.

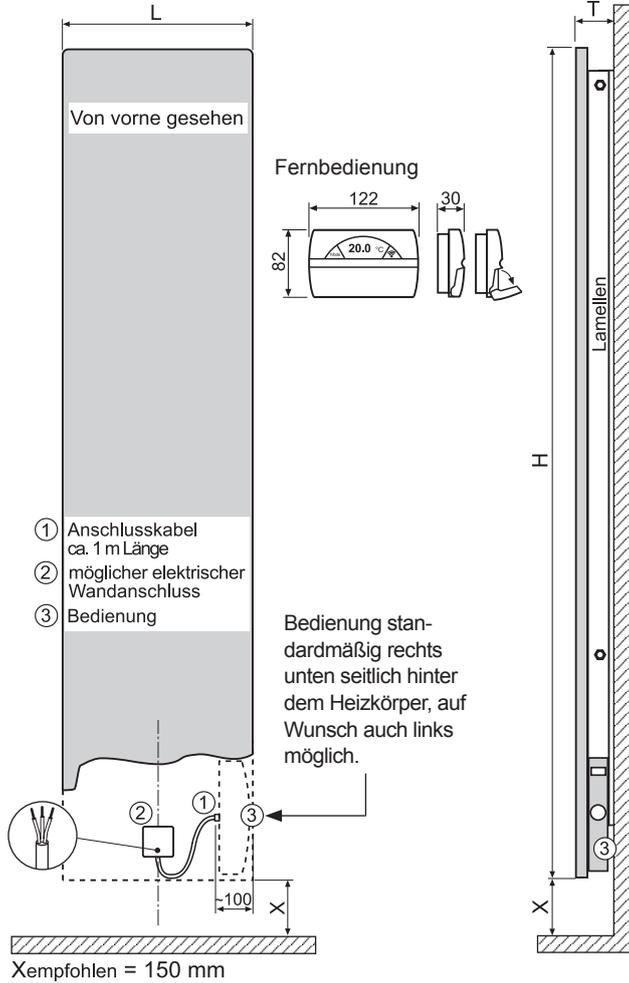
Abb. 6
Aufhängen

ohne Lamellen (Booster) mit Lamellen (Booster)



**Abb. 7
Elektrobetrieb**

Vertikale Ausführung (gez. Beispiel mit Booster)



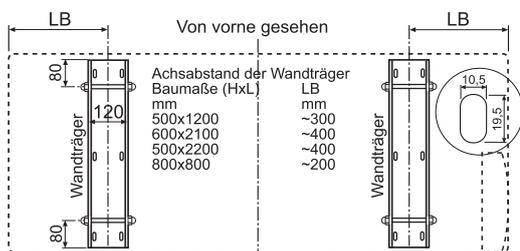
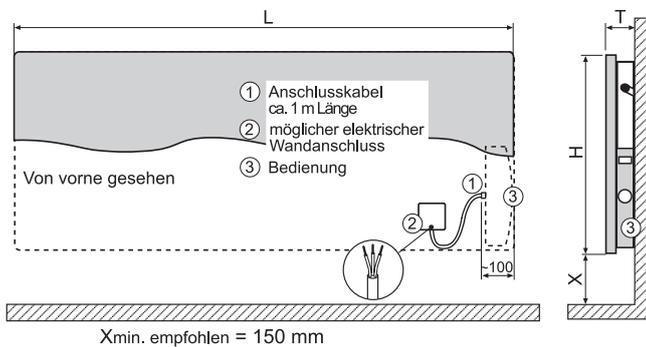
Farbe des Kabel
braun oder rot
blau
schwarz

Verwendung
Leiter L
Nullleiter N
Steuerleitung

Hinweis:

Das grün-gelbe Kabel für Schutzleiter PE (Erde) ist nicht erforderlich.

Horizontale Sonderausführung



Lage der hier gezeigten Konsolbohrungen nicht verbindlich.